2. Kreisklasse Herren Gruppe 01

TTG Ilten / Rethmar (SG) III : TTC Rot-Weiß Uetze III
Samstag, 08.10.2022, 15:00 Uhr

TTG Ilten / Rethmar (SG) III und TTC Rot-Weiß Uetze III schenkten sich nichts

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Plate / Borggräfe nach ca. 5 Stunden den Matchball für den TTC Rot-Weiß Uetze III im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 01 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TTG Ilten / Rethmar (SG) III. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:32) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die TTG Ilten / Rethmar (SG) III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TTG Ilten / Rethmar (SG) III nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TTC Rot-Weiß Uetze III ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Chancenlos waren Stuckert / Wagner gegen Schlisenski / Sandmann nicht, aber mehr als ein 11:13, 7:11, 11:8, 8:11 war nicht zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Lange / Hauer im Match gegen Plate / Borggräfe, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Gekämpft bis zum Schluss hatten nachfolgend Nieden / Sommer in der Begegnung gegen Trompeter / Gödicke, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bernd Lange bekam es nun mit Tino Schlisenski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bernd Lange am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Klaus Stuckert konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Benito Plate beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Per Arne Sandmann wurden Alexander Wagner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Chancenlos war dann Jörg Hauer gegen Dirk Trompeter nicht, aber mehr als ein 6:11, 7:11, 11:5, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Holger Nieden die Partie gegen Lea Borggräfe noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Hans-Jürgen Sommer beim 3:0 gegen Cornelius Gödicke. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim 0:3 gegen Benito Plate fand dagegen Bernd Lange von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Klaus Stuckert gegen Tino Schlisenski durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Alexander Wagner konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dirk Trompeter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Per Arne Sandmann wurden am Nachbartisch Jörg Hauer indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Holger Nieden gelang es dann Cornelius Gödicke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim nachfolgenden 11:8, 11:1, 12:10 gegen Lea Borggräfe fand Hans-Jürgen Sommer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten indessen Stuckert / Wagner bei ihrer Niederlage gegen Plate / Borggräfe. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Ilten / Rethmar (SG) III nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der TTC Rot-Weiß Uetze III vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2022 gegen den SV Bolzum III ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Ilten / Rethmar (SG) III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.10.2022 gegen die TTG Ilten / Rethmar (SG) IV.

Statistik:
TTG Ilten / Rethmar (SG) III
Doppel: Stuckert / Wagner 0:2, Lange / Hauer 0:1, Nieden / Sommer 0:1
Einzel: B. Lange 1:1, K. Stuckert 2:0, A. Wagner 1:1, J. Hauer 0:2, H. Nieden 2:0, H. Sommer 2:0
TTC Rot-Weiß Uetze III
Doppel: Plate / Borggräfe 2:0, Schlisenski / Sandmann 1:0, Trompeter / Gödicke 1:0
Einzel: B. Plate 1:1, T. Schlisenski 0:2, D. Trompeter 1:1, P. Sandmann 2:0, C. Gödicke 0:2, L. Borggräfe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").